

Niederschrift  
über die  
Sitzung des Regionalrates  
am 13. Dezember 2007  
in Bochum

Beginn: 09.30 Uhr  
Ende: 12.00 Uhr  
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste (Anlage I)

## **Tagesordnung für die Sitzung des Regionalrates am 13.12.2007**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Regionalrates
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Benennung eines Ratsmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Regionalrates am 20.09.2007
5. Verwaltungsstrukturreform
  - InformationVorlage 33/05/07
6. Ganztagschulen
  - InformationVorlage 34/05/07
7. Stadterneuerungsprogramm 2008
  - BeratungVorlage 35/05/07
8. Um- und Ausbau von Landesstraßen bis 3 Mio. € Gesamtkosten einschließlich des Neubaus von Radwegen an bestehenden Landesstraßen
  - Beschluss über die Priorisierung von MaßnahmenVorlage 36/05/07
9. 7. Änderung des Regionalplans, Regierungsbezirk Arnsberg, Teilabschnitt Oberbereiche Bochum und Hagen in der Stadt Menden (Hüingsen - Im Ohl)
  - AufstellungsbeschlussVorlage 37/05/07
10. 6. Änderung des Regionalplans, Regierungsbezirk Arnsberg, Teilabschnitt Oberbereiche Bochum und Hagen in der Stadt Menden - ASB Bieberkamp
  - BeschlussfassungVorlage 38/05/07
11. Zielabweichungsverfahren nach § 24 LPIG im Bereich Blücher-Kaserne und Standortübungsplatz Deilinghofen in der Stadt Hemer
  - Erteilung des EinvernehmensVorlage 39/05/07
12. Strukturbericht
  - InformationVorlage 40/05/07
13. Klimaschutz in der Regionalplanung
  - InformationVorlage 41/05/07
14. Bestellung einer Bezirksplanerin
  - BenehmensherstellungVorlage 42/05/07
15. 22. Änderung des Regionalplans für den Regierungsbezirk Arnsberg, Teilabschnitt Oberbereich Dortmund - östlicher Teil - (Kreis Soest und Hochsauerlandkreis)
  - BeitrittsbeschlussVorlage 43/05/07

16. Fortschreibung des Regionalplans für den Regierungsbezirk Arnsberg, Teilabschnitt Oberbereich Siegen (Kreis Siegen-Wittgenstein und Kreis Olpe)
  - BeitrittsbeschlussVorlage 44/05/07
17. Mitteilungen
  - Mündliche Information zum Stand der Erarbeitung der Fortschreibung des Regionalplanes, Teilabschnitt Oberbereich Dortmund - östlicher Teil - (Kreis Soest und Hochsauerlandkreis)
  - Mündliche Sachstandsinformation zum Regionalen Flächennutzungsplan
18. Anfragen

zu TOP 1: Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Regionalrates und stellt fest, dass hierzu ordnungsgemäß eingeladen wurde.

Er begrüßt **Herrn Kretschmer** als stellvertretenden Vorsitzenden des Sparkassenvorstandes und Gastgeber für die heutige Sitzung.

Darüber hinaus begrüßt er die Oberbürgermeisterin der Stadt Bochum, **Frau Dr. Scholz**.

Weiterhin heißt der Vorsitzende **Herrn Regierungspräsidenten Diegel** und die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung willkommen.

Anschließend richten zunächst **Herr Kretschmer** und nachfolgend **Frau Oberbürgermeisterin Dr. Scholz** Grußworte an die Mitglieder des Regionalrates.

zu TOP 2: Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest. Auf Wunsch der Verwaltung wird TOP 14 erst nach TOP 16 behandelt.

zu TOP 3: Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift wird das Ratsmitglied **Herr Marc Herter** benannt.

zu TOP 4: Der Regionalrat fasst **einstimmig** folgenden **Beschluss**:  
"Der Regionalrat genehmigt die vorliegende Niederschrift über die Sitzung des Regionalrates am 20.09.2007."

zu TOP 5: **Herr Regierungsvizepräsident Kosow** informiert über den Sachstand zur Verwaltungsstrukturreform. Die Folien zu seinem Vortrag sind dem Protokoll beigelegt (s. [Anlage II](#)). Ergänzend dazu teilt er mit, die ehemalige Landesfischereianstalt in Albaum werde Anfang 2008 von der Bezirksregierung Arnsberg zum Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV) verlagert.

Der Regionalrat fasst **einstimmig** folgenden **Beschluss**:  
„Der Regionalrat nimmt die Information zur Kenntnis.“

zu TOP 6: **Herr Salomon** weist auf die Wissenschaftliche Begleitung der Offenen Ganztagschulen in NRW hin. Diese sei im Internet unter dem Link <http://www.isa-muenster.de/Schwerpunkte/JugendhilfeundGanztagschule/ProjektWissenschaftlicheBegleitungOGS/tabid/151/Default.aspx> abrufbar. Darüber hinaus habe er allen Fraktionen im Regionalrat gedruckte Fassungen der Evaluation zukommen lassen. Bei weiterem Interesse könne er noch einzelne Exemplare zur Verfügung stellen.

Bezug nehmend auf die Nachfrage von **Herrn Pendzich** in der Sitzung der Strukturkommission am 27.11.2007 erläutert er die Mittelverteilung im IZBB-Bereich. Zwar betrage in diesem Schuljahr die Anzahl der Schüler in der Primarstufe rd. 145.000 und in der Sekundarstufe 1 der Hauptschule rd. 50.000, was in etwa der Mittelquotierung aus dem IZBB-Programm entspreche. Es gebe jedoch keinen unmittelbaren Zusammenhang zwischen der Mittelzuweisung und der Schülerzahl, sondern die Verteilung sei abhängig von der regionalen Zuordnung und der Qualität der Konzepte, die von den Schulen über ihre jeweiligen Träger eingereicht worden seien.

Der Regionalrat fasst **einstimmig** folgenden **Beschluss**:  
„Der Regionalrat nimmt die Information zur Kenntnis.“

zu TOP 7: Der Vorsitzende spricht **Herrn Roderfeld** für sein besonderes Engagement den Dank des Regionalrates aus.

Der Regionalrat fasst **einstimmig** folgenden **Beschluss**:  
„Der Regionalrat stimmt dem Vorschlag für das Stadterneuerungsprogramm 2008 zu.“

zu TOP 8: Der Regionalrat fasst **einstimmig** folgenden **Beschluss**:

1. Der Regionalrat nimmt die Information zur Kenntnis.
2. Der Regionalrat beschließt die Prioritätenlisten 2008 für die Programme *Um- und Ausbau von Landesstraßen bis 3,0 Mio. € Gesamtkosten* und *Radwegbau an bestehenden Landesstraßen*.

zu TOP 9: **Frau Weiß** regt an, den Beschlussvorschlag unter Ziffer 3 um die Vorlagenbezeichnung „14/03/07“ zu ergänzen.

Der Regionalrat fasst bei **fünf Nein-Stimmen** folgenden **Beschluss**:

1. Der Regionalrat nimmt den Bericht über das Erarbeitungsverfahren zur 7. Änderung des Regionalplanes Arnsberg, Teilabschnitt Oberbereiche Bochum und Hagen (Bochum, Hagen, Herne, Ennepe-Ruhr-Kreis, Märkischer Kreis) in der Stadt Menden zur Kenntnis.
2. Die nicht ausgeräumten Bedenken der Landwirtschaftskammer und des Landesbüros der Naturschutzverbände gegen die Darstellung eines Gewerbe- und Industrieansiedlungsbereiches (GIB) anstelle des bisher dargestellten Allgemeinen Freiraum- und Agrarbereiches sowie den Wegfall der Darstellung des Bereiches für den Grundwasser- und Gewässerschutz im Bereich Menden-Lendringsen „Im Ohl“ werden zurückgewiesen.
3. Die 7. Änderung des Regionalplanes Arnsberg, Teilabschnitt Oberbereiche Bochum und Hagen (Bochum, Hagen, Herne, Ennepe-Ruhr-Kreis, Märkischer Kreis) in der Stadt Menden wird entsprechend der Anlage 1 der Vorlage 14/03/07 beschlossen.

zu TOP 10: Der Regionalrat fasst bei **einer Nein-Stimme** folgenden **Beschluss**:

1. Der Regionalrat nimmt den Bericht über den Verfahrensstand zur 6. Änderung des Regionalplanes, Teilabschnitt Oberbereiche Bochum und Hagen (Bochum, Herne, Hagen, Ennepe-Ruhr-Kreis, Märkischer Kreis) in der Stadt Menden – ASB Bieberkamp zur Kenntnis.

2. Der Regionalrat beschließt die Einstellung des Erarbeitungsverfahrens.

zu TOP 11: Die Verwaltung ist der Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN mit einem ergänzten Beschlussvorschlag begegnet, der allen Regionalratsmitgliedern im Vorfeld der Sitzung zugegangen ist.

Der Regionalrat fasst **einstimmig** folgenden **Beschluss**:

1. Der Regionalrat des Regierungsbezirks Arnsberg erteilt sein Einvernehmen zu der Abweichung vom obsolet gewordenen Ziel, die Blücher-Kaserne sowie den Standortübungsplatz Deilinghofen einer militärischen Nutzung vorzubehalten.
2. Der Regionalrat nimmt zur Kenntnis, dass die Stadt Hemer beabsichtigt, über die zukünftige Nutzung des Standortübungsplatzes Deilinghofen im Einvernehmen mit den anerkannten Naturschutzverbänden zu entscheiden.

zu TOP 12: Der Regionalrat verständigt sich darauf, den Strukturbericht in einer Sitzung der Strukturkommission noch einmal vertieft zu erörtern. Der Zeitpunkt für die erneute Befassung und evtl. Zielrichtungen sollen interfraktionell mit der Verwaltung abgestimmt werden.

Der Regionalrat fasst **einstimmig** folgenden **Beschluss**:

„Der Regionalrat nimmt die Information zur Kenntnis.“

zu TOP 13: Der Regionalrat verständigt sich zur weiterführenden Behandlung der Thematik darauf, der Verwaltung Wünsche zur Zielrichtung der im Jahresprogramm 2008 vereinbarten Punkte „Entwicklung der Energieerzeugung im konventionellen Bereich“ (Sitzung des Regionalrates am 19.06.2008) und „Klimaschutzziele des Landes NRW“ (weitere Themen) mitzuteilen.

Der Vorsitzende dankt **Herrn Dr. Scholtissek**, der zum 01.12.2007 von der Bezirksregierung Arnsberg zum MUNLV NRW gewechselt ist, für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihm für die Zukunft viel Erfolg und alles Gute.

Der Regionalrat fasst **einstimmig** folgenden **Beschluss**:

„Der Regionalrat nimmt die Information „Klimaschutz in der Regionalplanung“ zur Kenntnis.“

zu TOP 15: Der Regionalrat fasst bei **vier Nein-Stimmen** und **einer Enthaltung** folgenden **Beschluss**:

1. Der Regionalrat nimmt die Genehmigung des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen vom 23.10.2007 zur Kenntnis (s. Anlage).
2. Der im Genehmigungserlass enthaltenen Maßgabe wird beigetreten.

zu TOP 16: In der Sitzung der Planungskommission am 29.11.2007 wurde eine Änderung der Ziffer 3 des Beschlussvorschlages angeregt.

Der Regionalrat fasst bei **vier Nein-Stimmen** folgenden **Beschluss**:

1. Der Regionalrat nimmt den Genehmigungserlass des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes NRW vom 20.11.2007 zur Kenntnis.
2. Den aufgeführten Maßgaben des Erlasses wird beigetreten.
3. Der Regionalrat nimmt die vorübergehende Ausklammerung der „Ostheldener Höhe“ und die Tatsache, dass durch die Landesplanungsbehörde noch Prüfungsaufträge an die Bezirksregierung Arnsberg erteilt worden sind, zur Kenntnis.  
Er fordert die Bezirksregierung Arnsberg auf, bis zur ersten Sitzung des Regionalrates Arnsberg im Jahr 2008 ihre Prüfungsergebnisse vorzustellen.
4. Der Regionalrat nimmt die Anregung auf, über eine Regionalplanänderung die Anpassung der Ziele und Grundsätze an § 24 a LEPro für den großflächigen Einzelhandel zu entwickeln und beauftragt die Bezirksplanungsbehörde mit der zeitnahen Umsetzung.

zu TOP 14: Der Regionalrat fasst **einstimmig** folgenden **Beschluss**:  
„Der Regionalrat nimmt die Vorlage zur Kenntnis und stellt das Benehmen her.“

Der Vorsitzende verabschiedet **Frau Ewert** in ihrer Funktion als bisherige Bezirksplanerin und Abteilungsleiterin 6 und **Herrn Eickhoff**, der zum 31.03.2008 in den einstweiligen Ruhestand versetzt wird. Er bedankt sich bei ihnen herzlich für die ausgezeichnete und faire Zusammenarbeit und wünscht ihnen für die weitere Zukunft alles Gute.

zu TOP 17: Es wurden diverse Mitteilungen versandt.

**Herr Regierungsvizepräsident Kosow** teilt mit, in den nächsten Tagen werde der erste und zweite Zwischenbericht des Innenministeriums zur Verwaltungsstrukturreform an die Mitglieder des Regionalrates übersandt.

zu TOP 18: Die schriftlich vorliegende Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beteiligung der Naturschutzverbände im Zielabweichungsverfahren nach § 24 LPIG im Bereich Blücher-Kaserne und Standortübungsplatz Deilinghofen in der Stadt Hemer ([siehe Anlage III](#)) wurde unter TOP 11 behandelt.  
Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

Der Vorsitzende weist auf die einvernehmliche Verlegung der Regionalratssitzung vom 13.03.2008 auf den 11.03.2008 hin.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 12:00 Uhr.

.....  
Droege, Vorsitzender

.....  
Herter, Ratsmitglied

.....  
Diekmann, Schriftführerin

Bezirksregierung  
Arnsberg 



## Verwaltungsstrukturreform bei der Bezirksregierung Arnsberg

Arnsberg, 30.11.2007

1 Verwaltungsstrukturreform bei der Bezirksregierung Arnsberg, Arnsberg, 30.11.2007

Bezirksregierung  
Arnsberg 

### Integrationsprozess im Jahr 2007

**Integration von 15 Behörden/Behördenteilen zum 01.01.2007 in die Bezirksregierung Arnsberg:**

- 3 x Staatliche Umweltämter (392 Beschäftigte)
- 3 x Staatliche Ämter für Arbeitsschutz (177 Beschäftigte)
- 2 x Ämter für Agrarordnung (163 Beschäftigte)
- 5 x Bergämter (121 Beschäftigte)
- FIBS (7 Beschäftigte)
- Abt. 5 „Fischerei/Gewässerökologie“ der LÖBF (22 Beschäftigte)

**Abgabe der Zuständigkeiten**

- Autobahnpolizei (PP Dortmund)(460 Beschäftigte)
- Dezernat für Veterinärangelegenheiten/Lebensmittelüberwachung (LANUV) (5 Beschäftigte)
- Polizeidezernate 25 und 26 (40 Beschäftigte)

2 Verwaltungsstrukturreform bei der Bezirksregierung Arnsberg, Arnsberg, 30.11.2007



## Zahlen zum Integrationsprozess

aktuell rd. 1950 Beschäftigte mit 20 Standorten und 29 Gebäuden landesweit

weitere Schritte zum 01.01.2008:

- Kommunalisierung von Aufgaben im Umweltbereich (57 Beschäftigte)
- Übernahme der arbeitsmarktpolitischen Förderverfahren aus der Versorgungsverwaltung (30 Beschäftigte)
- Integration der Landesstelle Unna-Massen (186 Beschäftigte)
- Ausscheiden durch Inanspruchnahme von PEM-Anreizen (80 Beschäftigte; weitere 31 Beschäftigte im Jahresverlauf 2008)
- Verlagerung der Labore zum LANUV (92 Beschäftigte)



## Zahlen zum Integrationsprozess

Weitere Schritte zum 01.01.2008 (Fortsetzung):

- Verlagerung der ÖPNV-Förderung (10 Beschäftigte)
- Neuorganisation der Vermessungsverwaltung

Darüber hinaus:

- Wegfall der Widerspruchsverfahren zum 01.11.2007 (bisher 37 Stellen)

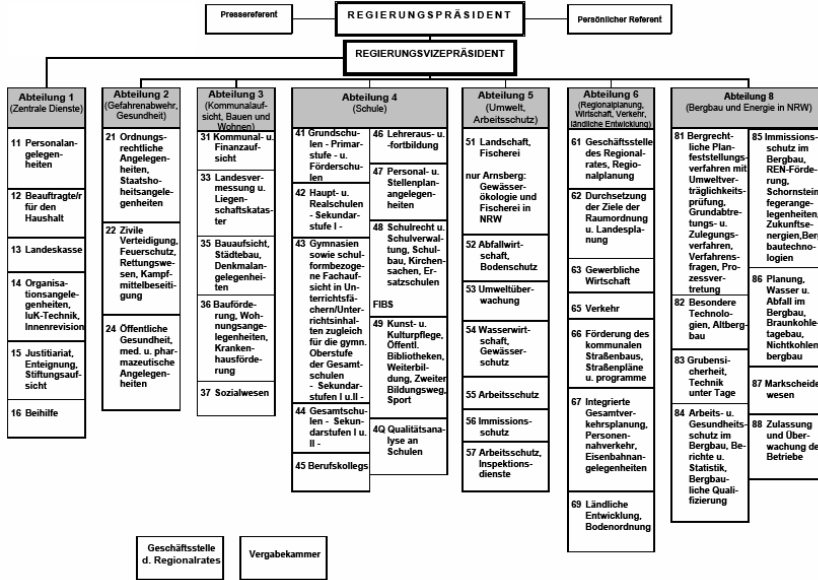






# Organisationsplan der Bez.Reg. Arnberg Stand 30.11.2007

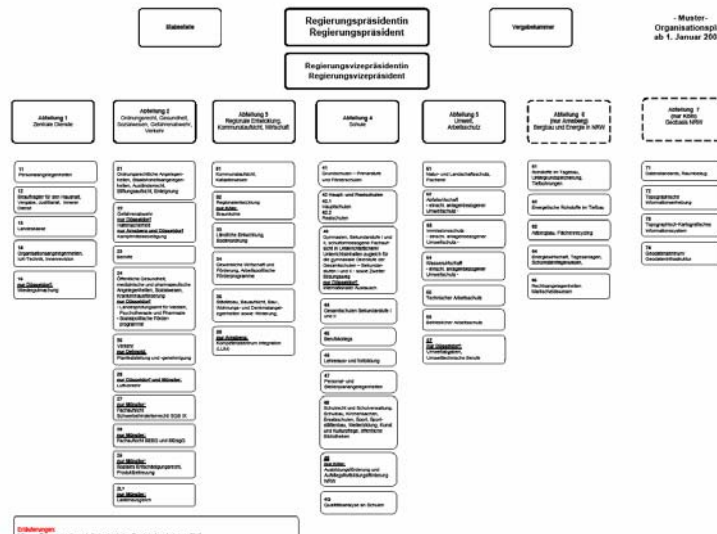
Bezirksregierung  
Arnberg



9

# Organisationsplan der Bezirksregierungen ab dem 01.01.2008

Bezirksregierung  
Arnberg



- Muster:  
Organisationsplan  
ab 1. Januar 2008 -

10



## **Innere Organisation der Bezirksregierungen ab dem 01.01.2008**

- Alle BR'en haben 5 Abteilungen.  
(Ausnahmen: Arnsberg: Abt. 6 (Bergbau), Köln: Abt. 7 (Vermessung))
  
- Die Dezernatsbezeichnungen sind bei allen BR'en gleich.
  
- Jedes Dezernat erhält einen starken Hauptdezernenten (Vorgesetzter aller Dezernatsangehörigen). (Die Ende Nov. 2007 auslaufenden HD-Bestellungen werden zunächst bis 31. Dez. 2007 verlängert. Mit Wirkung vom 01. Jan. 2008 werden alle HD'en zunächst kommissarisch bestellt, bis das Einvernehmen des jeweiligen Fachressorts vorliegt.)
  
- Die BR'en erhalten die Personalzuständigkeit bis einschl. A 15



## **Finanzwirtschaftliche Auswirkungen**

- Die Reformen zum 01.01.2008 bringen eine Einsparung von 200 Stellen landesweit.  
(MAGS: 50; MWME: 13; MUNLV: 137, wovon 95 ans LANUV verlagert werden.)
  
- Zusammen mit den zum 01.01.2007 ausgewiesenen kw-Vermerken ergibt sich eine Gesamteinsparung von 436 Stellen landesweit (rd. 15 % der zu den BR'en verlagerten Stellen.)
  
- Bis 2010 können 9 Liegenschaften (davon 3 BLB-Liegenschaften) abgemietet werden. Hierdurch können jährlich 2,3 Mio. € Mieten und 2,3 Mio. € Betriebskosten eingespart werden.



**Hinweis:**

Die folgenden Zahlen zu den personalwirtschaftlichen Auswirkungen stellen nur eine Momentaufnahme (Stand: 29.11.2007) dar.

**Zum Verfahren:**

- die Auswirkungen aller Veränderungen sind mit den jeweiligen Abteilungsleitungen erörtert worden;
- die ALB hat sich u.a. am 20.11.2007 eingehend mit den Veränderungen beschäftigt;
- eine Fortsetzung der Gespräche etwa März/April 2008 ist unverzichtbar;
- abhängig vom Ausgang der Gespräche soll bei der Personaleinsatzplanung bedarfsgerecht nachgesteuert werden.



**Erläuterungen zu den nachfolgenden Folien:**

Der Personalbestand am 29.11.2007 berücksichtigt alle Beschäftigten der BR Arnsberg (ohne Referendare, Auszubildende, Anwärter/innen)

Der voraussichtliche Personalbestand am 01.01.2008 berücksichtigt

- Personalzugänge aus der Versorgungsverwaltung
- Personalzugänge der Landesstelle Unna-Massen
- Personalzugänge aus der Auflösung Obere Flurbereinigung
  
- Personalabgänge Kommunalisierung Umweltverwaltung
- Personalabgänge zum LANUV (Laborkonzept)
- Personalabgänge zu Zweckverbänden (ÖPNVG)
- Personalabgänge zum 01.01.08 über PEM-Anreize (ohne Altersteilzeit)



### Aktueller Personalbestand der BR Arnsberg (Stand: 29.11.2007)

Abt. 1		Abt. 2		Abt. 3		Abt. 4		Abt. 5		Abt. 6		Abt. 8	
Dez.	Be- schäftigte	Dez.	Be- schäftigte	Dez.	Be- schäftigte	Dez.	Be- schäftigte	Dez.	Be- schäftigte	Dez.	Be- schäftigte	Dez.	Be- schäftigte
11	49	21	53	31	13	41	4	51	51	61	19	81	15
12	149	22	51	33	49	42	7	52	31	62	12	82	9
13	29	24	22	35	26	43	9	53	225	63	24	83	9
14	37			36	21	44	3	54	82	65	28	84	17
15	7			37	11	45	8	55	75	66	8	85	34
16	37					46	13	56	49	67	26	86	22
						47	93	57	92	69	154	87	37
						48	44					88	99
						49	15						
						4Q	13						
Σ	308	Σ	126	Σ	120	Σ	209	Σ	605	Σ	271	Σ	242

Zw.-Summe gesamt **1.881**

zzgl.

übrige Beschäftigte (ohne Dezernatzuordnung,  
z.B. Behördenleitung; Interessenvertretungen, Beurlaubung, ATZ Freistellung)

Summe gesamt **1.957**



### Voraussichtlicher Personalbestand am 01.01.2008

Abt. 1		Abt. 2		Abt. 3		Abt. 4		Abt. 5		Abt. 6	
Dez.	Be- schäftigte	Dez.	Be- schäftigte	Dez.	Be- schäftigte	Dez.	Be- schäftigte	Dez.	Be- schäftigte	Dez.	Be- schäftigte
11	47	21	61	31	62	41	4	51	51	61	48
12	147	22	50	32	26	42	7	52	25	62	45
13	27	23	36	33	150	43	10	53	133	63	48
14	37	24	30	34	54	44	3	54	70	64	46
		25	48	35	35	45	8	55	71	65	46
				36	186	46	11	56	86		
						47		88			
						48		55			
						4Q		13			
Σ	258	Σ	225	Σ	513	Σ	199	Σ	436	Σ	233

Zw.-Summe gesamt **1.864**

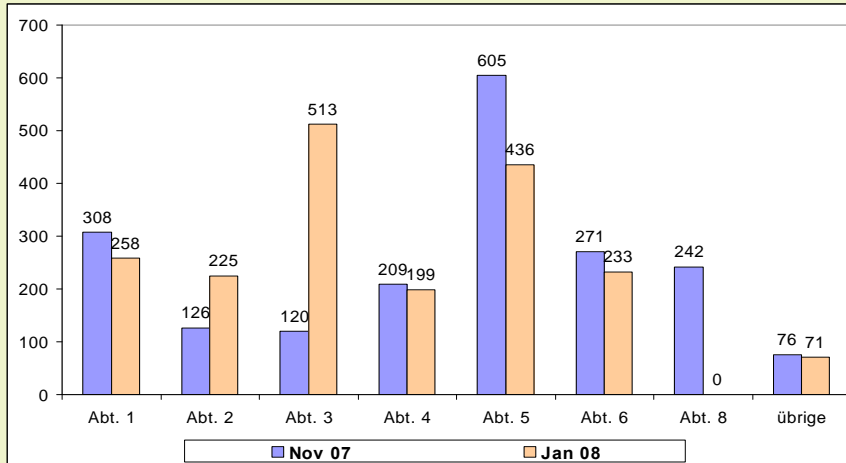
zzgl.

übrige Beschäftigte (ohne Dezernatzuordnung,  
z.B. Behördenleitung; Interessenvertretungen, Beurlaubung, ATZ  
Freistellung)

Summe gesamt **1.935**



### Personalbestand (Veränderungen zum 01.01.2008)



17 Verwaltungsstrukturreform bei der Bezirksregierung Arnsberg, Arnsberg, 30.11.2007



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

18 Verwaltungsstrukturreform bei der Bezirksregierung Arnsberg, Arnsberg, 30.11.2007

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN  
Fraktion im Regionalrat des  
Regierungsbezirks Arnsberg**

Peter Borgmann  
Pol. Geschäftsführer

Tel. 0234-912 95 74  
Fax 0234-916 03 06  
Mobil: 0172-589 20 01  
gruene-regionalrat@borgmanns.de

Diekampstraße 37, 44787 Bochum  
Bankverbindung: Sparkasse Bochum  
Kto.Nr. 146 45 85 • BLZ 430 500 01

Bochum, den 24.11.2007

Grüne

Bündnis 90/DIE GRÜNEN - Diekampstr. 37 - 44787 Bochum

**Anfrage zur Planungskommission am 29.11.2007 bzw. zur  
Sitzung des Regionalrats am 13.12.2007**

**TOP 11: Zielabweichungsverfahren nach § 24 LPIG (Stadt Hemer)**

Sehr geehrter Herr Regierungspräsident,

unter dem TOP 11 soll der Regionalrat sein Einvernehmen zu einem Zielabweichungsverfahren nach § 24 Landesplanungsgesetz NRW (LPIG) erteilen.

In wesentlichen Teilen ist der Standortübungsplatz als Bereich für den Schutz der Natur (BSN) dargestellt und erfüllt alle Voraussetzungen zur Ausweisung als Naturschutzgebiet.

Der § 24 LPIG spricht u.a. von den "fachlich betroffenen Behörden und Stellen", mit denen das Einvernehmen für eine Zielabweichung herzustellen ist.

Für das Erarbeitungs-/ Änderungsverfahren regelt die DVO zum LPIG die Beteiligung der Naturschutzverbände. Danach sind die Naturschutzverbände erst recht "Betroffene Stellen", wo sie dort doch als "Beteiligte" genannt werden.

Wir fragen:

Warum wurden die Naturschutzverbände im o.a. Zielabweichungsverfahren nicht angehört und auch mit ihnen ein Einvernehmen angestrebt ?!

Immerhin wird für ein Zielabweichungsverfahren das *Einvernehmen* gefordert, was die Einbeziehung der Naturschutzverbände bei Planungen, die Natur und Landschaft betreffen, zwingend erforderlich macht.

Mit freundlichen Grüßen,

Werner Liedmann  
Mitglied im Regionalrat Arnsberg  
Fraktionsvorsitzender

gez. Peter Borgmann  
Fraktionsgeschäftsführer

